

## Die Bibel. Das Leben.

### Jesus kommt auf die Erde

Lukas ist es wichtig, die Geburt des Messias in dem historischen Rahmen zu berichten, wie sie geschehen ist. Dabei wird an vielen Stellen deutlich, dass es ein außergewöhnliches Wunder ist.

Lukas 1,1-4; 2. Timotheus 3,14-17; 5. Mose 18,15-18; Lukas 1,30-33; Lukas 1,5-22; Lukas 2,7-18; Lukas 2,34.35

---

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

**Lukas 1,1-4** Da es nun schon viele unternommen haben, einen Bericht von den Ereignissen zu verfassen, die sich unter uns zugetragen haben, [2](#) wie sie uns die überliefert haben, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes gewesen sind, [3](#) hat es auch mir gut geschienen, der ich allem von Anfang an genau gefolgt bin, es dir, hochedler Theophilus, der Reihe nach zu schreiben, [4](#) damit du die Zuverlässigkeit der Dinge erkennst, in denen du unterrichtet worden bist.

**2. Timotheus 3,14-17** Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und wovon du überzeugt bist, da du weißt, von wem du gelernt hast, [15](#) und weil du von Kind auf die heiligen Schriften kennst, die Kraft haben, dich weise zu machen zur Rettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist. [16](#) Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, [17](#) damit der Mensch Gottes richtig sei, für jedes gute Werk ausgerüstet.

#### Fragen:

1. Was motiviert Lukas, diesen Bericht über die Ereignisse zu verfassen, „die sich unter uns zugetragen haben“?
2. Worauf kommt es Lukas seiner eigenen Aussage nach hauptsächlich an?
3. Was macht uns sicher, dass die Bibel und damit auch der recherchierte Bericht von Lukas „von Gott eingegeben“ ist?

**5. Mose 18, 15-18** Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören [16](#) nach allem, was du vom HERRN, deinem Gott, am Horeb erbeten hast am Tag der Versammlung, indem du sagtest: Ich möchte die Stimme des HERRN, meines Gottes, nicht länger hören, und dieses große Feuer möchte ich nicht mehr sehen, damit ich nicht sterbe! [17](#) Da sprach der HERR zu mir: Sie haben recht getan mit dem, was sie geredet haben. [18](#) Einen Propheten wie dich will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erstehen lassen. Ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird zu ihnen alles reden, was ich ihm befehlen werde.

#### Fragen:

1. Warum ist es Gott solch ein Anliegen, dass der angekündigte Prophet „aus der Mitte der Brüder“ kommt?
2. Warum ist Jesus „leichter“ zu „ertragen“ als Gott am Berg Horeb?

**Lukas 1, 30-33** Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt von Galiläa, mit Namen Nazareth, gesandt, [27](#) zu einer Jungfrau, die einem Mann namens Josef, aus dem Haus Davids, verlobt war, und der Name der Jungfrau war Maria. [28](#) Und er kam zu ihr hinein und sprach: Sei gegrüßt, Begnadete! Der Herr ist mit dir. [29](#) Sie aber wurde bestürzt über das Wort und überlegte, was für ein Gruß dies sei. [30](#) Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. [31](#) Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen. [32](#) Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten

genannt werden; und der Herr, Gott, wird ihm den Thron seines Vaters David geben; [33](#) und er wird über das Haus Jakobs herrschen in Ewigkeit, und seines Königtums wird kein Ende sein. [34](#) Maria aber sprach zu dem Engel: Wie wird dies zugehen, da ich von keinem Mann weiß [35](#) Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden. [36](#) Und siehe, Elisabeth, deine Verwandte, auch sie erwartet einen Sohn in ihrem Alter, und dies ist der sechste Monat bei ihr, die unfruchtbar genannt war. [37](#) Denn kein Wort, das von Gott kommt, wird kraftlos sein. [38](#) Maria aber sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; es geschehe mir nach deinem Wort! Und der Engel schied von ihr.

**Fragen:**

1. **Was wäre anders, wenn Jesus ganz normal gezeugt worden wäre, also nicht durch den Heiligen Geist und in einer Jungfrau?**
2. **Was macht uns sicher, dass es tatsächlich so geschehen ist, wie Lukas es hier berichtet?**
3. **Welche Rolle spielt Maria in diesem außergewöhnlichen Plan Gottes?**

**Lukas 1,12-17** Und als Zacharias ihn sah, wurde er bestürzt, und Furcht kam über ihn. [13](#) Der Engel aber sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Zacharias! Denn dein Flehen ist erhört, und Elisabeth, deine Frau, wird dir einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Johannes nennen [14](#) Und er wird dir zur Freude und zum Jubel sein, und viele werden sich über seine Geburt freuen. [15](#) Denn er wird groß sein vor dem Herrn; weder Wein noch starkes Getränk wird er trinken und schon von Mutterleibe an mit Heiligem Geist erfüllt werden. [16](#) Und viele der Söhne Israels wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, bekehren. [17](#) Und er wird vor ihm hergehen in dem Geist und der Kraft des Elia, um der Väter Herzen zu bekehren zu den Kindern und Ungehorsame zur Gesinnung von Gerechten, um dem Herrn ein zugerüstetes Volk zu bereiten.

**Fragen:**

1. **Warum beginnt Lukas seinen Bericht über Jesus mit diesem Ereignis im Tempel?**
2. **Welche Bedeutung hat Johannes der Täufer für die Mission von Jesus?**

**Lukas 2,7-18** und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Raum für sie war. [8](#) Und es waren Hirten in derselben Gegend, die auf freiem Feld blieben und des Nachts Wache hielten über ihre Herde. [9](#) Und ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich mit großer Furcht. [10](#) Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird. [11](#) Denn euch ist heute ein Retter geboren, der ist Christus, der Herr, in Davids Stadt. [12](#) Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. [13](#) Und plötzlich war bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, die Gott lobten und sprachen: [14](#) Herrlichkeit Gott in der Höhe, und Friede auf Erden in den Menschen des Wohlgefallens! [15](#) Und es geschah, als die Engel von ihnen hinweg in den Himmel auffuhren, dass die Hirten zueinander sagten: Lasst uns doch hingehen nach Bethlehem und diese Sache sehen, die geschehen ist und die der Herr uns kundgetan hat. [16](#) Und sie kamen eilend und fanden Maria und Josef, und das Kind in der Krippe liegend. [17](#) Als sie es aber gesehen hatten, machten sie das Wort bekannt, das über dieses Kind zu ihnen geredet worden war. [18](#) Und alle, die es hörten, wunderten sich über das, was ihnen von den Hirten gesagt wurde.

**Fragen:**

1. **Welches Ziel verfolgt Lukas mit dem Bericht über die Hirten, die Jesus schließlich so finden, wie es der Engel angekündigt hat?**
2. **Warum wird ausgerechnet den Hirten auf dem Feld die Ankunft des Messias mit einem großen Aufgebot an Engeln mitgeteilt und nicht der herrschenden Klasse in Jerusalem?**

**Lukas 2,22-32** Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz Moses vollendet waren, brachten sie ihn nach Jerusalem hinauf, um ihn dem Herrn darzustellen [23](#) - wie im Gesetz des Herrn geschrieben steht: "Alle männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig heißen" - [24](#) und ein Schlachtopfer zu geben nach dem, was im Gesetz des Herrn gesagt ist: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. [25](#) Und siehe, es war in Jerusalem ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm. [26](#) Und ihm war von dem Heiligen Geist eine göttliche Zusage zuteilgeworden, dass er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. [27](#) Und er kam durch den Geist in den Tempel. Und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm nach der Gewohnheit des Gesetzes zu tun, [28](#) da nahm auch er es in seine Arme und lobte Gott und sprach: [29](#) Nun, Herr, entlässt du deinen Knecht nach deinem Wort in Frieden; [30](#) denn meine Augen haben dein Heil gesehen, [31](#) das du bereitet hast im Angesicht aller Völker: [32](#) ein Licht zur Offenbarung für die Nationen und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel.

**Frage:**

1. **Welche Bedeutung hat die Begegnung mit Simeon, die im Tempel stattfindet, für die Sendung Jesu? Was hat es mit der Assoziation Prophet – Heiliger Geist – Tempel auf sich?**

**Lukas 2,34-35** Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und Aufstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird [35](#) - aber auch deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen -, damit Überlegungen aus vielen Herzen offenbar werden.

**Frage:**

1. **Wie ist diese Aussage des Simeon zu verstehen? Warum scheidet Jesus die Geister so drastisch?**